

Planungsprozess zu der Teilfortschreibung Windenergie in der Region Neckar-Alb

30.04.2024

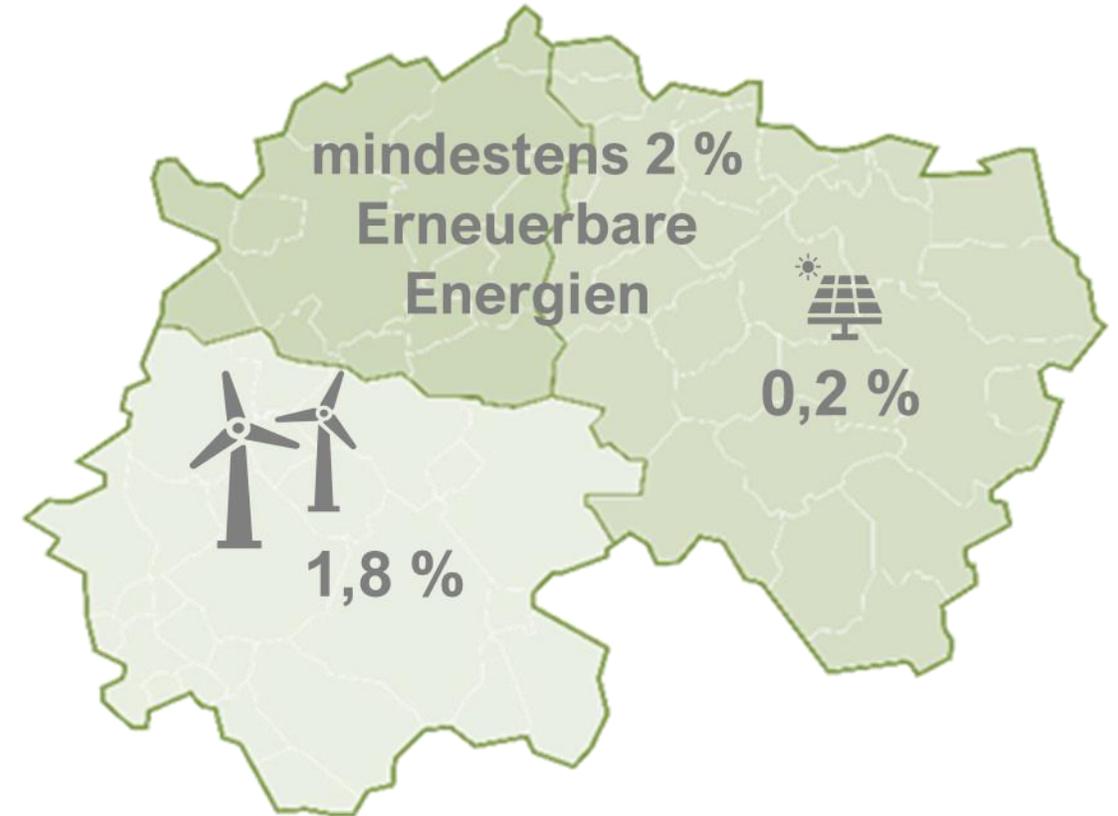
Dr. Peter Seiffert

Stellv. Verbandsdirektor Regionalverband Neckar-Alb

Erneuerbare Energien „Neuer Rahmen“

Rechtliche Vorgaben von Bund und Land

- Überraszendes öffentliches Interesse am Ausbau der EE (§ 2 EEG)
- Wind-an-Land-Gesetz (2022) und Klimaschutzgesetz BW (2023) geben Flächenziele vor
- Regionalverbänden kommt tragende Rolle zu



Erneuerbare Energien „Neuer Rahmen“ Änderung Baugesetzbuch (BauGB)

Landesregierung überträgt Flächenziel 1,8 % für
Windenergie auf



Regionalverbände
(haben das Ziel, die räumliche Steuerung zu erhalten)

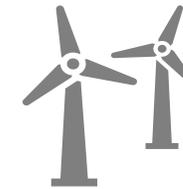


enge Abstimmung mit
den Kommunen

Kommunen



Weniger als 1,8%
→ „Super-Privilegierung“
Verlust räumlicher Steuerungsoption

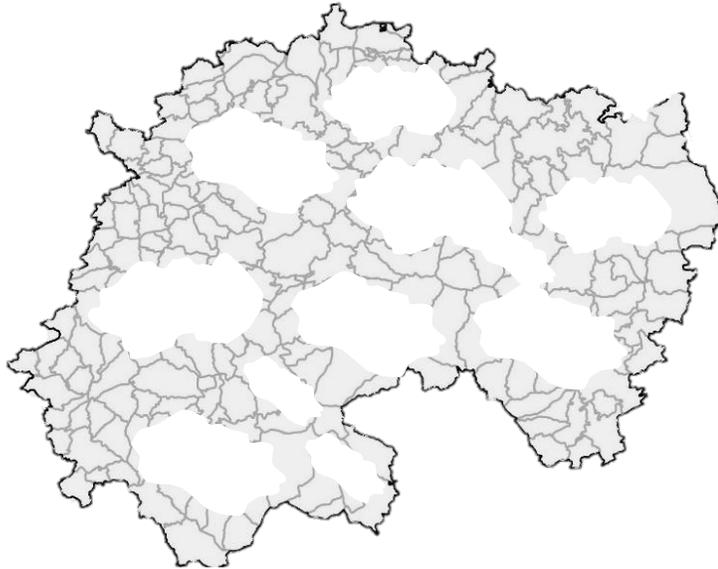


Mehr als 1,8%
→ Regionale und kommunale
Steuerung bleibt erhalten

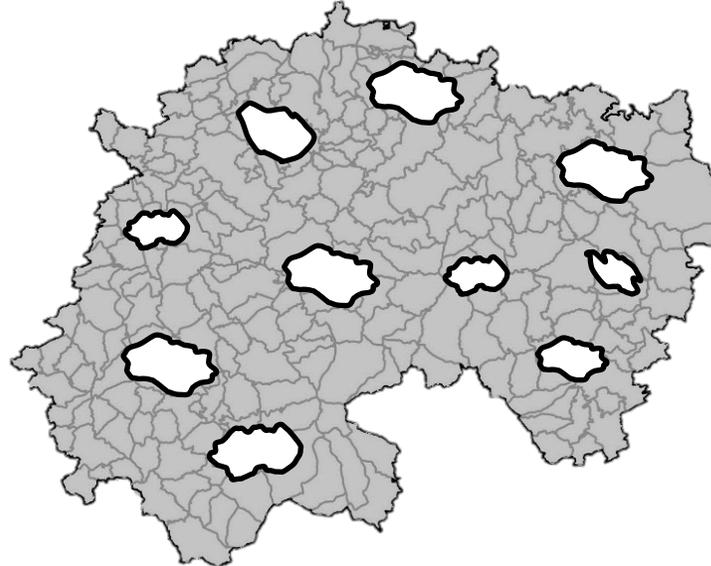


Meilensteine der Planung

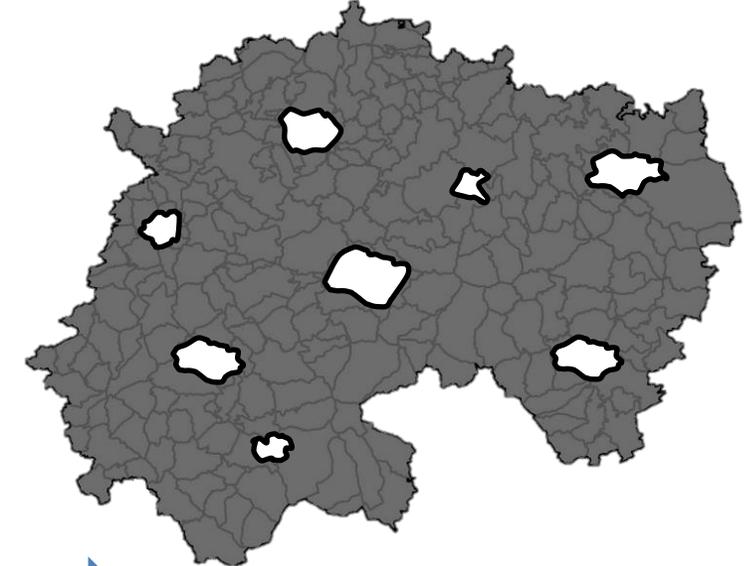
Suchräume



Vorranggebiete Entwurf



Vorranggebiete als Satzung



Suchraumkulisse

03/2023

Informelle
Beteiligung

04 - 05/2023

Anhörungsentwurf

12/2023

Gesetzliche
Beteiligung

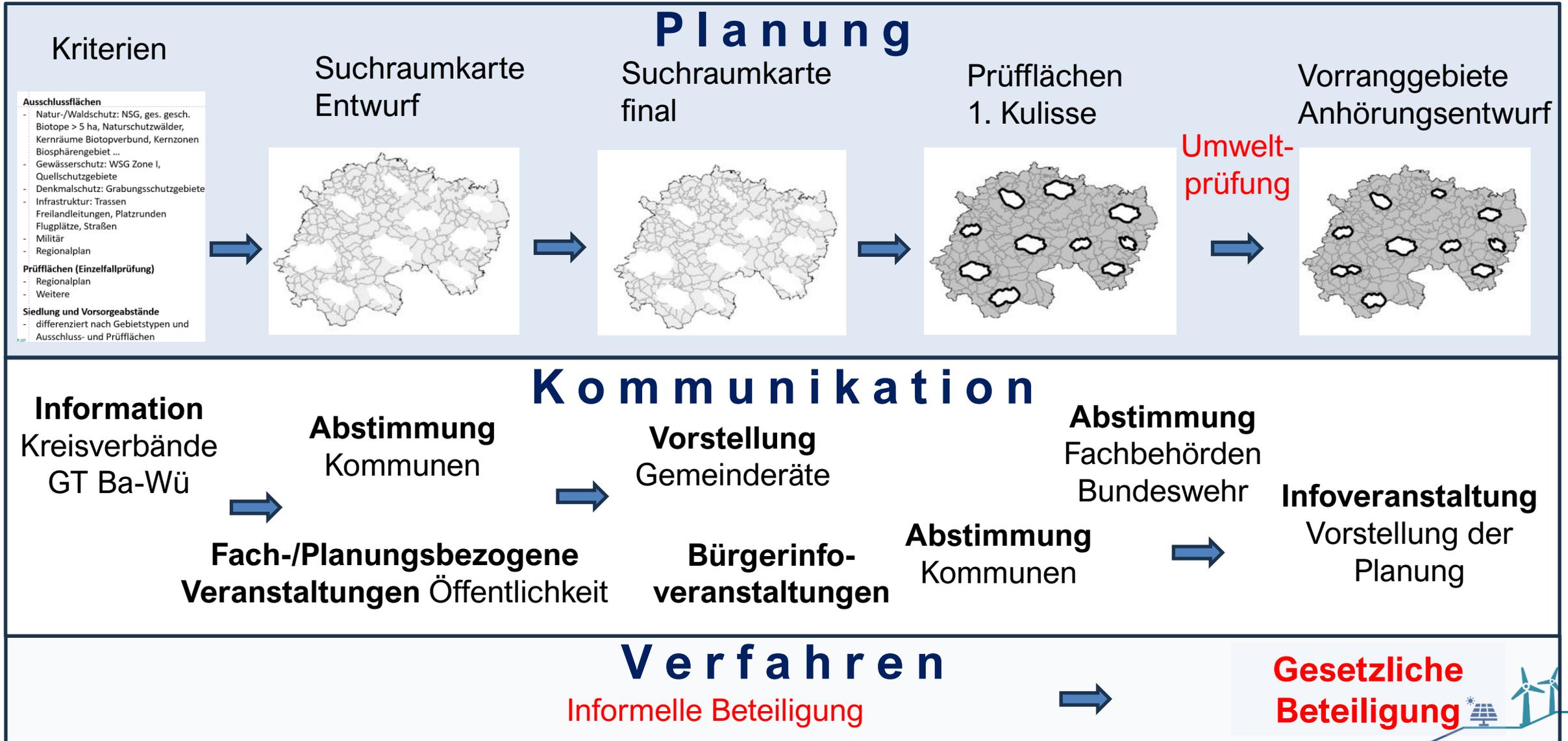
01 - 04/2024

Teilregionalpläne
Wind- und
Solarenergie

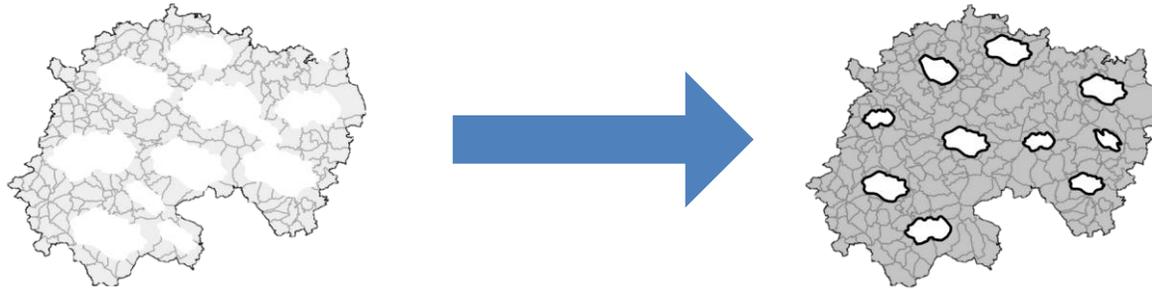
Satzungsbeschluss
09/2025



Planungsprozess RNA - Details



Von den Suchräumen zu den Vorranggebieten



Leitprinzip 1: Alle Teilräume der Region sollen Beitrag zur Windenergienutzung leisten.

Leitprinzip 2: Dezentrale Konzentration von Standorten für Windenergieanlagen

- Konzentration von WEA in besonders geeigneten Gebieten
- Freiräume bleiben erhalten
- Nicht jeder denkbare Ort wird beplant
- Effiziente Nutzung geeigneter Flächen
- Berücksichtigung ökologischer und sozialer Belange



Kernkriterien Windenergie

Siedlungen einschl. Vorsorgeabstände

- mindestens 750 m zu Wohngebieten
- mindestens 450 m zu Mischgebieten und Wohnstätten im Außenbereich



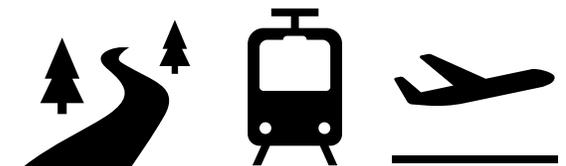
Natur-, Umweltschutz

- Naturschutzgebiete, Vogelschutzgebiete einschl. 200 m - Puffer, FFH-Gebiete, Kernzonen Biosphärengebiet, Bannwald, Schonwald, Fachbeitrag Artenschutz
- Gesetzl. geschützte Biotope, Naturdenkmale, Waldrefugien

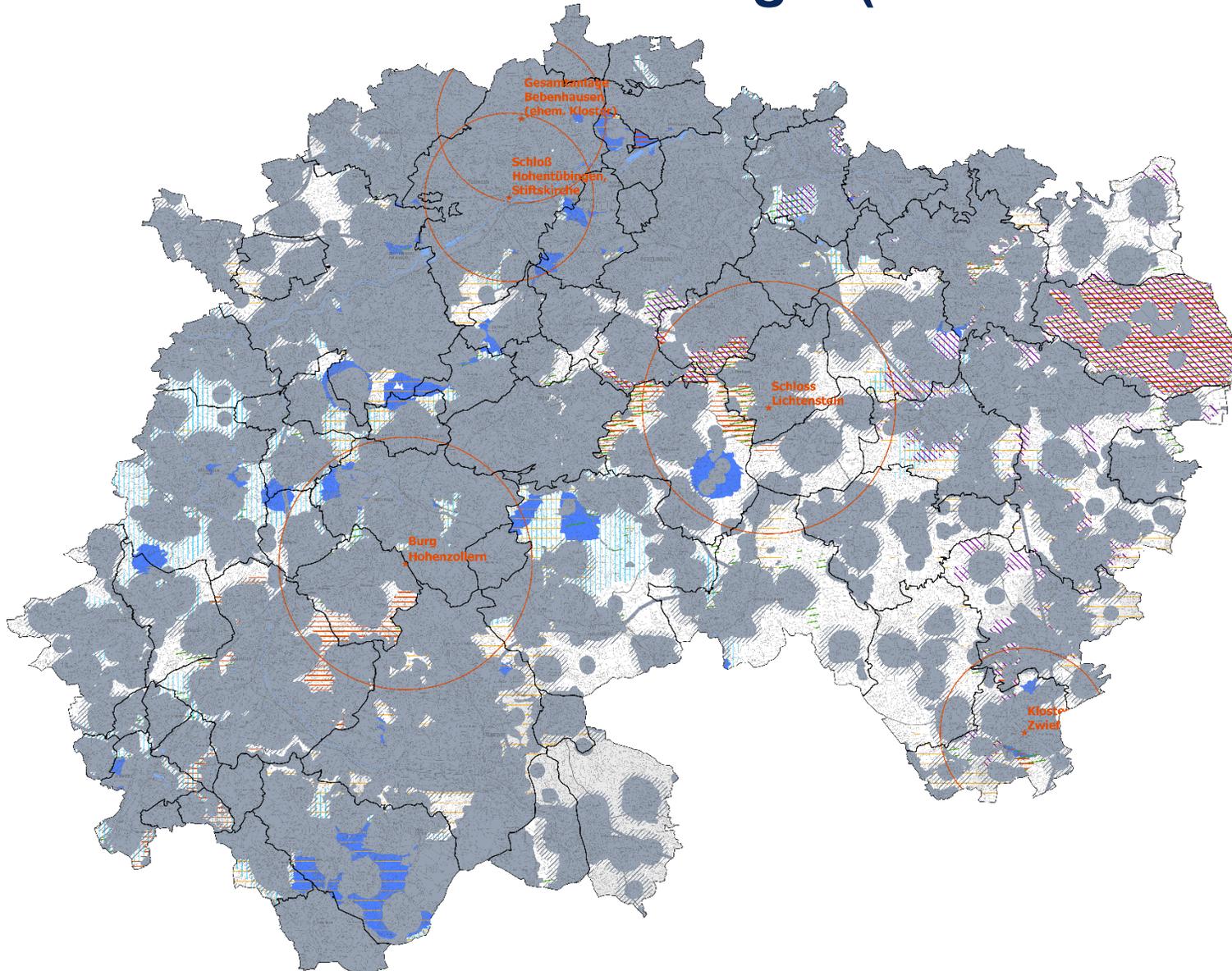


Infrastruktur

- Flugplätze, Landeplätze
- Freileitungen einschl. 100 m Vorsorgeabstand bzw. Rotor-Ø
- Leitungen der Wasserversorgung
- Straßen einschl. Vorsorgeabstände: Autobahnen, Bundes-, Landes-, Kreisstraßen



Suchraumkarte Windenergie (Entwurf 2023)



71 % Ausschlussflächen

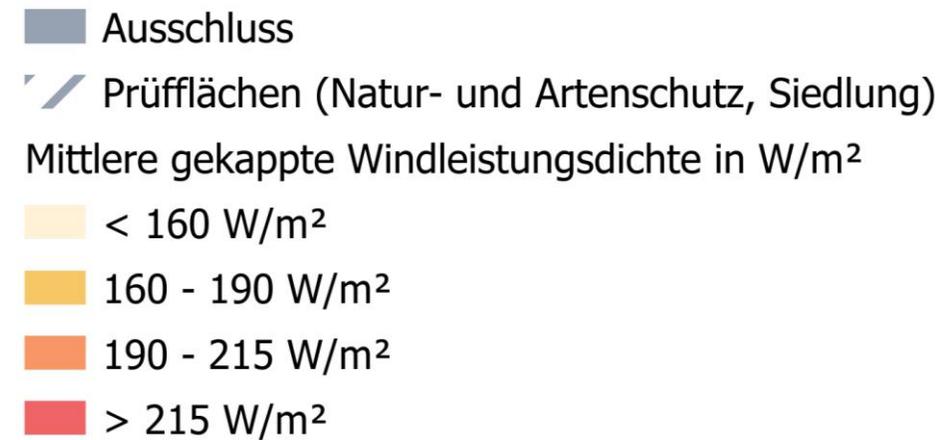
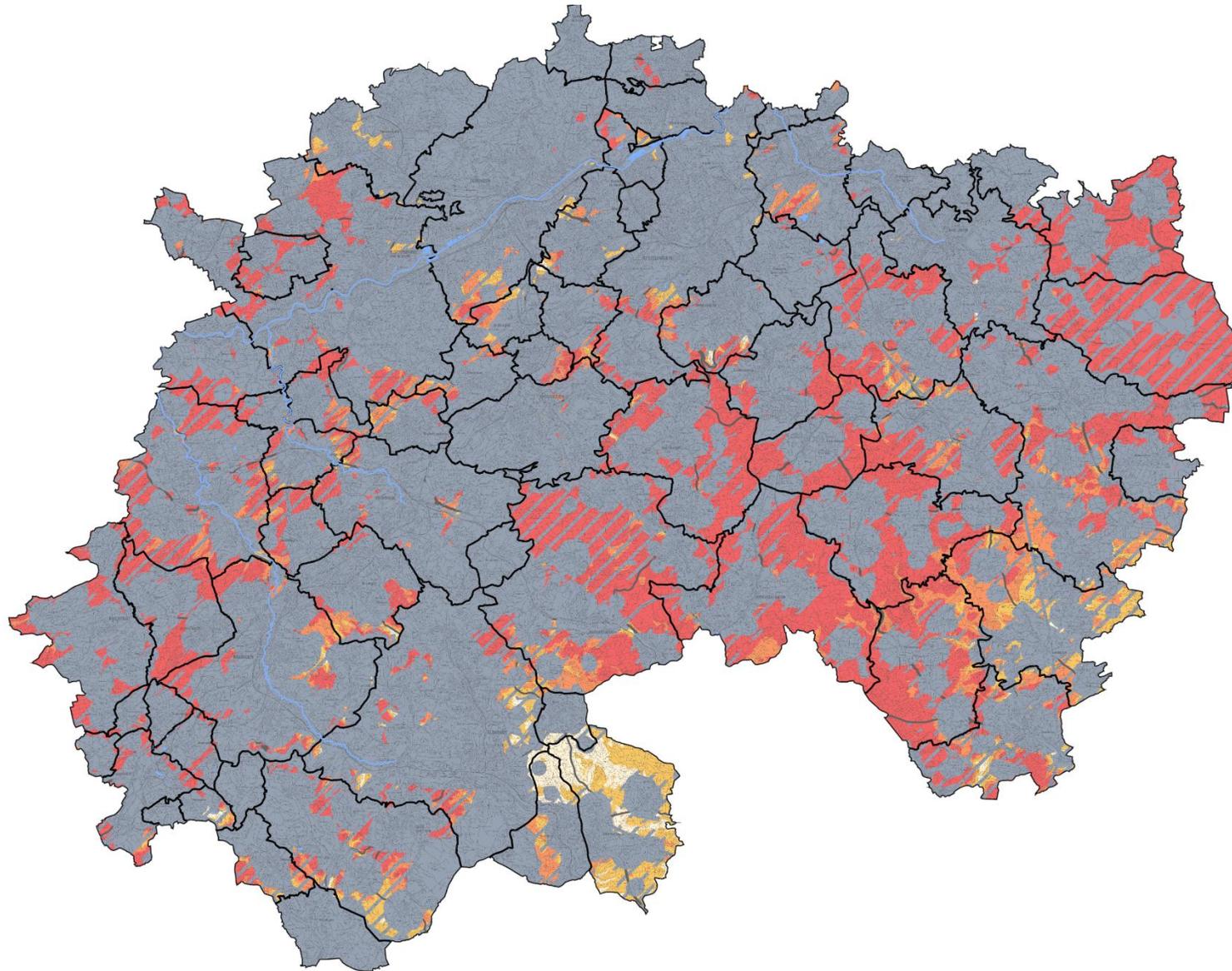
29 % Suchräume

9 % ohne Prüfkriterien

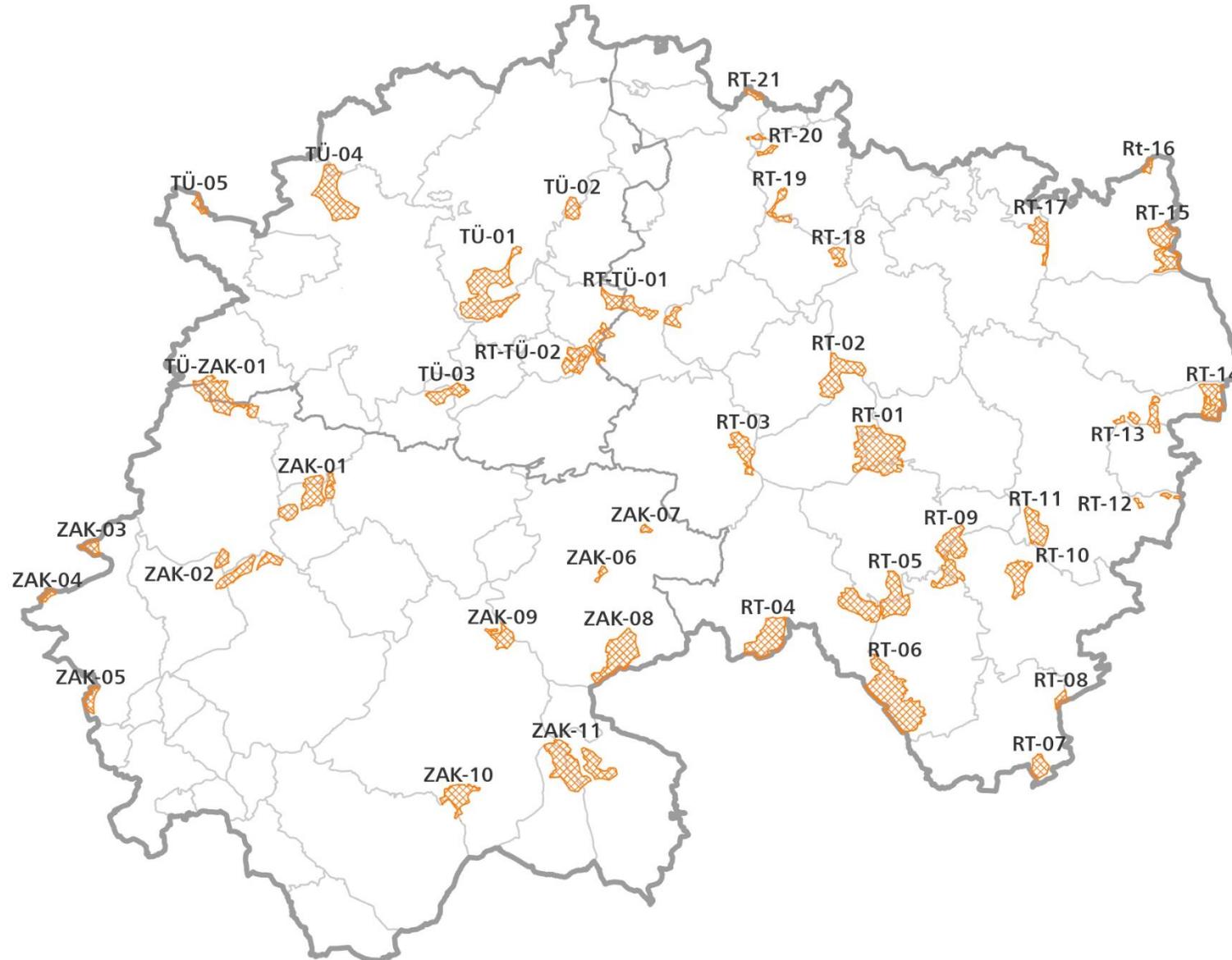
20 % mit Prüfkriterien



Windpotenzial in Suchraumkulisse



Vorranggebiete Windenergie (Entwurf 2023)



40 Windenergiegebiete

9.192 Hektar

3,6 % Regionsfläche für
Windenergie



Plansätze Windenergie

Überragendes öffentliches Interesse der erneuerbaren Energien (§ 2 EEG) und Novellierung LplG (§ 11 Abs. 3 Nr. 7) müssen entsprechend Umsetzung in den Plansätzen finden:

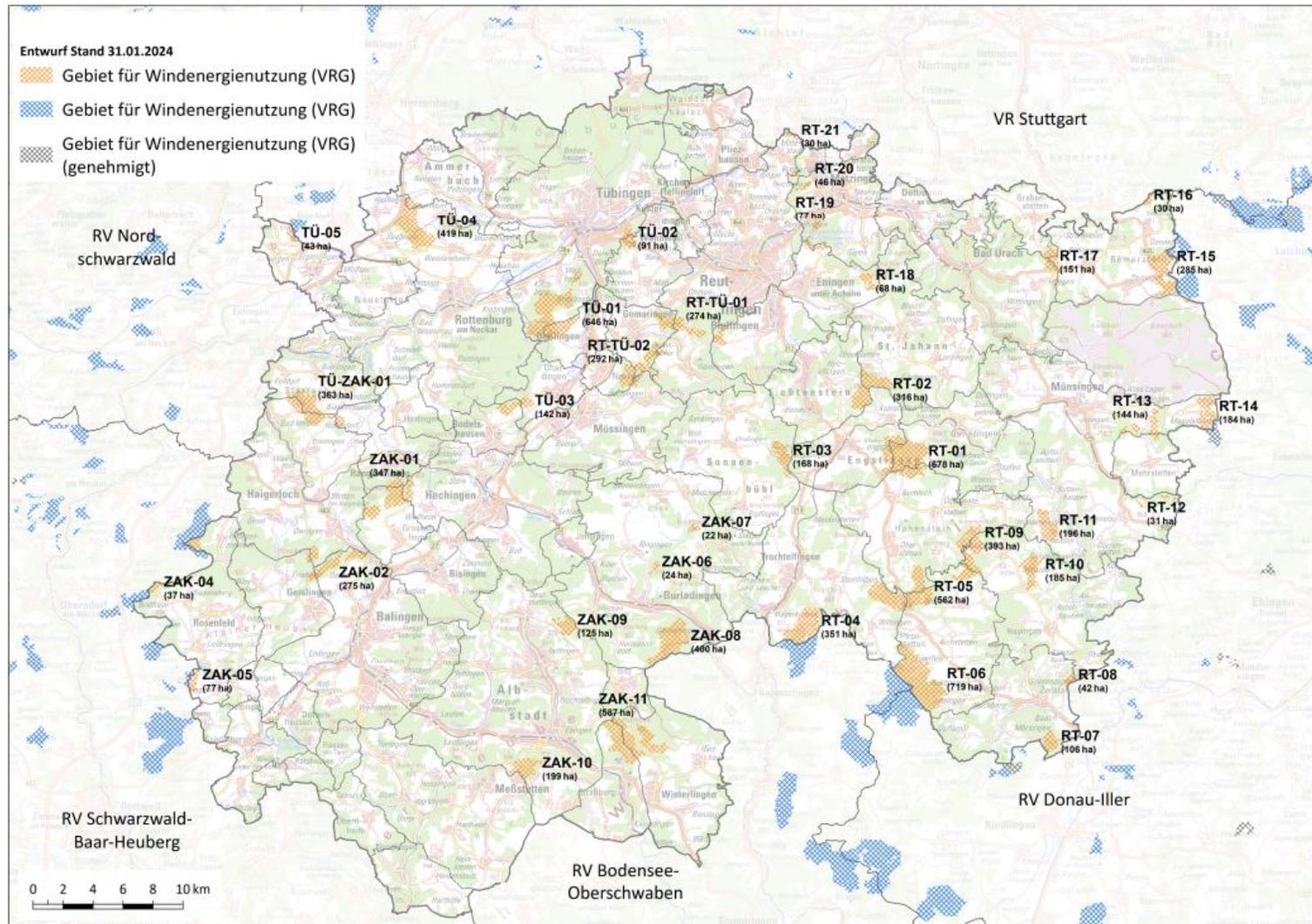
- Bisherige Regelungen im Regionalplan 2013 zur Windenergie entfallen mit der Teilfortschreibung

Weitergehende Regelungen in Plansätzen:

- Z (4) Ermöglichung von Solaranlagen und Anlagen zum Netzausbau in den Vorranggebieten für Windenergienutzung



Blick über die Grenze



Abstimmung der
Windenergiegebiete mit
den anderen
Planungsverbänden in
den Randbereichen der
Region soweit möglich





Hubschraubertieffflugstrecken Heeresflugplatz Laupheim



Radarmindestführungshöhe Heeresflugplatz Laupheim
(Bauhöhenbeschränkungen)



Landesverteidigungs-Radaranlage Meßstetten



Höchst raumbedeutsame Kulturdenkmäler



... weitere Erkenntnisse aus Anhörungsverfahren

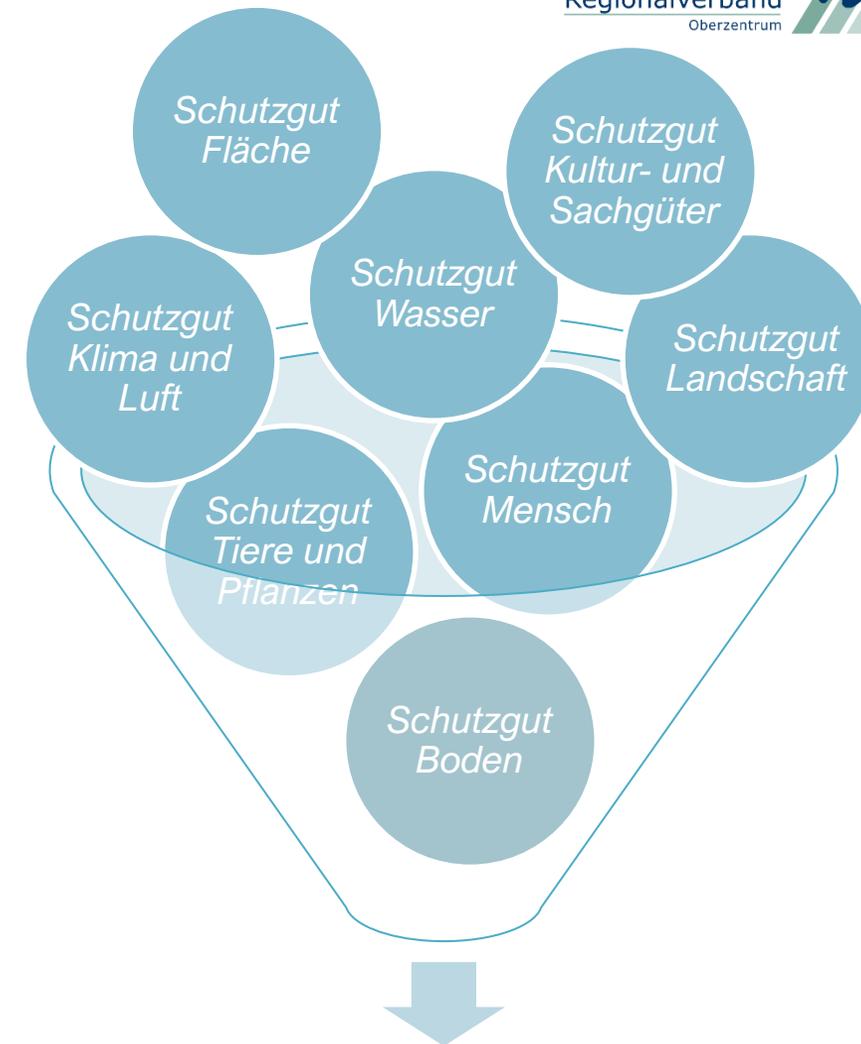


dokumentiert Ergebnisse der

- Strategischen Umweltprüfung
- Prüfung Natura 2000-Verträglichkeit
- Prüfung besonderer Artenschutz

Inhalte

- Ziele der Teilregionalpläne Wind- und Solarenergie
- Ziele des Umweltschutzes
- Darstellung derzeitiger Umweltzustand
- Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen
- Maßnahmen zur Vermeidung/ Verringerung/ Ausgleich nachteiliger Auswirkungen



- Voraussichtlich wird bei den meisten Regionalverbänden 2. Anhörungsrunde erforderlich
 - Satzungsbeschlüsse sollen spätestens 30.09.2025 gefasst werden
 - Anzeigeverfahren bzgl. Genehmigung: Frist 3 Monate
-
- **Mindestflächenbeitragswert 1,8 % für Ba-Wü** kann voraussichtlich erreicht werden.
 - Auf Grund des intensiven öffentlichen Interesses mit den jeweiligen Regionalverbänden bei Maßnahmen, Unterstützungsangeboten für Kommunen oder sonstigen Interessierten Vorgehen abstimmen.
 - Ohne rechtskräftige Regionalpläne bleibt es bei der „Superprivilegierung“ und damit starker Rechtsunsicherheit für Kommunen, aber auch Projektierern



Planungsprozess zu der Teilfortschreibung Windenergie in der Region Neckar-Alb

24.04.2024

Dr. Peter Seiffert

Stellv. Verbandsdirektor Regionalverband Neckar-Alb